

ANNETTE MARKERT erhielt mit siebzehn Jahren ersten Gesangsunterricht und absolvierte ihr Studium in den Jahren 1977–1983 an der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig bei Prof. Helga Forner. Anschließend nahm sie weiteren Unterricht bei den Kammersängerinnen Hanne-Lore Kuhse (Berlin), Eleonore Elstermann (Dresden) und – seit 1987 – bei Christa Nowak (Leipzig). 1985 gewann sie den 2. Preis des Maria-Canals-Wettbewerbes in Barcelona. 1983 wurde sie als Solistin ins Ensemble des Landestheater Halle engagiert und gehört seit 1990 zum Solistenensemble der Leipziger Oper. Neben einer regen Konzerttätigkeit machte sie auch bereits zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattenaufnahmen. 1987 gastierte sie erstmalig bei der Dresdner Philharmonie in Mahlers 2. Sinfonie.



HOMERO FRANCESCH wurde 1947 in Montevideo (Uruguay) geboren und erhielt mit sechs Jahren ersten Klavierunterricht bei Santiago Baranda Reyes. 1967 wurde er Stipendiat an der Musikhochschule München in den Meisterklassen von Hugo Steurer und Ludwig Hoffmann, nachdem er 1965 den 1. Preis des Internationalen Wettbewerbes der „Jeunesses Musicales“ gewonnen hatte. Seit 1970 führt ihn seine glänzende internationale Karriere durch die Musikzentren der Welt, ist er Gast großer Festivals und Orchester, macht er Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattenaufnahmen. 1973 erhielt er den „Prix Italia“, 1978 den Deutschen Schallplattenpreis. 1974 war er in London Solist der Uraufführung von Hans-Werner Henzes „Tristan“. Mit der Geigerin Miriam Fried musiziert er häufig im Duo. 1991 spielt er alle Klavierkonzerte Mozarts auf Schallplatte ein.